



Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Spurengasanalytik

Am Institut für Atemgasanalytik der Fakultät für Chemie und Pharmazie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR SPURENGASANALYTIK MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER ATEMGASANALYSE

in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Vertretung des Faches Spurengasanalytik in Forschung und Lehre.

Erwünschte Forschungsschwerpunkte sollen in der Spurengasanalytik, insbesondere im Bereich der Atemgasanalyse, liegen.

Die Forschungsaufgaben der Professur sind interdisziplinär positioniert und schließen die Bereiche Chemie und Pharmazie ein.

Eine enge Zusammenarbeit mit den Arbeitsbereichen der Fakultät für Chemie und Pharmazie, auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Forschungsschwerpunkte, wird erwartet.

Die Lehre umfasst die Betreuung fachbezogener Lehrveranstaltungen in den Studienrichtungen des Faches Chemie mit dem Schwerpunkt im Bereich der Analytischen Chemie.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;

- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Kompetenz in Spurengasanalytik und Erfahrungen mit Atemgasanalytik;
- e) Einbindung in die internationale Forschung;
- f) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Analytischen Chemie;
- g) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- h) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- i) Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln;
- j) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen müssen bis spätestens

30. September 2017

inklusive sämtlicher Unterlagen und des Fragebogens (Questionnaire http://www.uibk.ac.at/info-berufungsverfahren/ausschreibungstexte/questionnaire_trace-gas-analysis.pdf) an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort

Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at)

eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 4.891,10/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index_2010.html

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r